

Herzlich Willkommen zu unserer Veranstaltung:

Die besondere Rolle der mittleren Führungsebene-
und die gesunde Führung

15.09.2025

Das Präventionsnetzwerk Nord

Gegründet im März 2021

Was wir tun

Wir wollen eine lebendige Kultur der Prävention in allen Einrichtungen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft, insbesondere in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Behinderten Hilfe in den nördlichen Bundesländern etablieren, stärken und fördern.

Wie wir arbeiten

Durch die Vernetzung von Unternehmen und Organisationen aus Forschung, Wirtschaft, Politik, Sozialversicherung und Leistungsanbietern entsteht ein reichhaltiger Austausch zwischen diesen Mitgliedern, der dazu beiträgt, praxisnahes Wissen über aktuelle Fragestellungen sowie Lösungsansätze auf dem Gebiet der lebendigen Kultur entwickeln.

Unsere Web-Seite



Unser Newsletter



<https://praeventionsnetzwerk-nord.de/newsletter/>

Videoaufnahme

Wir nehmen nun den Vortrag auf!

Bitte stellen Sie Ihre Kamera und Ihre Mikrophone aus.

Während des Vortrags können Fragen in den Chat geschrieben werden.

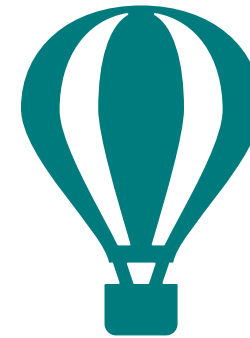
Hinweis: Wir stellen sicher, dass keine Namen oder Bilder von Teilnehmenden aufgenommen werden.

Sandra Herrgesell – Beraterin der BGW

Krankenschwester
Dipl. Pflegewissenschaftlerin
M.A. Organisationsentwicklung

Systemische Organisationsberaterin
Systemischer Coach
Zertifizierte Mediatorin

Qualitätsmanagement- und Arbeitsschutzauditorin, Fachkraft für Arbeitssicherheit



Tagesordnung

Nr.	Inhalte
TOP 1	Einstieg- Leben im Sandwich
TOP 2	Gesunde Führung und Arbeitsschutz - Aufgabe der mittleren Führungsebene
TOP 3	Resilienz & Selbstführung- Gesund bleiben im Sandwich
TOP 4	Vorstellung der Themenreihe: Die besondere Rolle der mittleren Führungsebene und die gesunde Führung – eine Qualifizierungsreihe für Führungskräfte
TOP 5	Fragen und Diskussion

TOP 1 Einführung- Leben im Sandwich

Druck von oben- Erwartungen von unten



Typische Risiken	Typische Chancen
Häufig aus den eigenen Reihen- „plötzlich Wohnbereichsleitung“- oder „Die Neue von außen“	Akzeptanz im Team bei Besetzung aus den eigenen Reihen
Oft ohne Fortbildung zum Thema „Führung“	Aktiver Beitrag zur Mitarbeitendenbindung durch Förderung im Team und Einbeziehung von Dienstplanungswünschen
Drohende Überlastung durch die Doppelrolle bei fehlender oder weniger Freistellung	Nutzung des Gestaltungsspielraumes durch das „Nah an der Basis“ sein
Kommunikationsbrüche bei der Vermittlung von Themen zwischen Geschäftsleitung und Mitarbeitenden	Bindeglied zwischen „oben und unten“ sein und dadurch zur Kulturentwicklung, Motivation und Zufriedenheit im Team beitragen können
Arbeitsbelastung und Generationsunterschiede können zu Spannungen führen	Entwicklung von Führungskompetenzen durch das Sammeln von Erfahrungen
Haftungs- und Compliance-Risiken: Fehler bei der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben, z.B. durch Unkenntnis der eigenen Rolle	Wichtiger Beitrag zur Versorgungsqualität durch die Nähe zu den Endkund:innen

TOP 2: Gesunde Führung und Arbeitsschutz – Aufgabe der mittleren Führungsebene

These: Gesunde Führung fängt beim Arbeitsschutz an- und das ist oft auf der mittleren Führungsebene nicht bekannt („Dafür habe ich meine Sicherheitsbeauftragten“)

- Gesunde Führung ist mehr als Motivation → sie beinhaltet auch rechtliche Verantwortung
Arbeitsschutzgesetz (§ 3 ArbSchG): Der Arbeitgeber ist verantwortlich für sichere Arbeitsbedingungen
- Mittlere Führung = Bindeglied zwischen Unternehmenspflicht und Teamrealität
- Geschäftsleitung kann Pflichten delegieren an die mittlere Führungsebene (klar, schriftlich)
- Führungskraft muss fachlich und organisatorisch in der Lage sein, die Aufgabe zu erfüllen
- Verantwortung bleibt bei der Geschäftsleitung: Mittlere Führungsebene hat Durchführungsverantwortung, Unternehmer die Überwachungspflicht



Fazit: Die Gesundheit der Mitarbeitenden zu fördern ist rechtliche Pflicht und Führungsaufgabe- wer jedoch Pflichten übernehmen soll, braucht auch Kompetenzen.

TOP 2: Gesunde Führung: Was hält Menschen gesund?



Quelle: A. Antonovsky, 1997

Top 2: Gesunde Führung- was ist der Beitrag der mittleren Führungsebene?

- Unternehmenspolitik und Leitbild vermitteln
- Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung bekannt machen
- Informieren und Kommunizieren- Bindeglied sein
- Mitgestaltung ermöglichen
- Bei der Beurteilung der Arbeitsbedingungen (§5 ArbSchG) mitwirken
- Maßnahmen aus der Beurteilung der Arbeitsbedingungen umsetzen
- Arbeitspensum gerecht verteilen und faire Dienstplanung
- Mitarbeitendengespräche führen
- Feedback geben
- Konflikte moderieren- und allparteilich sein



These: Wichtigste Aufgabe der mittleren Führungsebene ist die Kommunikation

TOP 3: Resilienz und Selbstführung- gesund bleiben im Sandwich

Resilienz: von resilire = „zurückspringen“ im Lateinsichen:
Beschreibt die Fähigkeit eines Materials, nach einer Belastung
in seine ursprüngliche Form zurück zu kehren

These Nr. 1: Die mittlere Führungsebene wird oft schnell verheizt.

These Nr. 2: Resilienz ist keine Superkraft, sondern eine
Fähigkeit, die wir erlernen und pflegen können.

These Nr. 3: Resilienz ist aufgrund der Sandwichposition für
Mitarbeitende der mittleren Führungsebene besonders wichtig.

These Nr. 4: Gesunde Führung beginnt immer bei uns selbst.



TOP 3: Resilienz und Selbstführung- gesund bleiben im Sandwich

Nicht unkaputtbar, sondern beweglich-

Was zeichnet resiliente Führungskräfte auf der mittleren Ebene aus?



1. **Realistischer Optimismus**- Schwierigkeiten sehen, jedoch nicht dramatisieren
2. **Handlungsorientierung** und Fokus auf Lösungen statt auf Problemen
3. Fähigkeit zur **Selbstreflexion**- Lernen aus Fehlern
4. **Flexibilität** und Anpassungsfähigkeit
5. **Prioritätensetzung** und „Nein“ sagen können, Zeitmanagement
6. Soziale Verbundenheit und **Unterstützung** annehmen können
7. **Selbstfürsorge**- bewusst auf Pausen und gesunde Routinen achten
8. **Vorbild** sein können- Arbeitsschutz und Selbstfürsorge einhalten

TOP 4 Ausblick auf die Themenreihe „Die besondere Rolle der mittleren Führungsebene- und die gesunde Führung“

Methoden: Vorträge, Einzelübungen, Gruppenübungen- und Diskussion, Fallbeispielarbeit

Modul 1: Grundlagen und Bewusstsein für die Aufgaben der mittleren Führungsebene in puncto „gesunde Führung“	Modul 2: Kompetenzen und Strategien für die Unterstützung einer gesunden Arbeitsumgebung	Modul 3: Nachhaltige Weiterentwicklung der gesundheitsfördernden Führung	Modul 4: Reflexion und Praxisaustausch
2.10.2025 10-13:00 Uhr	16.10.2025 10-13:00 Uhr	30.10.2025 13-10:00 Uhr	27.11.2025 10-13:00 Uhr
-Rolle der mittleren Führungsebene -Bedeutung und Einfluss der Führung auf die Gesundheit der Mitarbeitenden -Eigene Selbstfürsorge und Stressmanagement -Eigener Führungsstil -Vorbildfunktion	-Grundlagen der Kommunikation, Feedback und Konfliktlösung -Förderung eines positiven Arbeitsklimas und der -- Teamarbeit -Beurteilung der Arbeitsbedingungen und Ableiten von Maßnahmen	-Einbindung der Mitarbeitenden in Themen des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsförderung -Evaluation und kontinuierliche Verbesserung- nützliche Instrumente aus dem Qualitätsmanagement	-Erfahrungsaustausch anhand eines kleinen „Projektes“- Hierzu wird der Arbeitsauftrag in Modul 3 vergeben

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Weitere Angebote des Präventionsnetzwerks Nord

Angebot	Thema	Datum	Branche	Anmeldung
ThemenReihe	Die besondere Rolle der mittleren Führungsebene – und die gesunde Führung – Eine Qualifizierungsreihe	Ab 02.10.2025 (4 Termine) jeweils 10.00Uhr bis 13.00Uhr	Alle	
ThemenReihe	Digitaler Stress – Hintergrund, Auswirkungen, Prävention – eine Qualifizierungsreihe für Führungskräfte	Ab 23.09.2025 (4 Termine) jeweils 16.00Uhr bis 18.00Uhr	Alle	
Meet-up	Hoffen? Raten? Weiterreichen? – Die rechtssichere Pflichtenübertragung im Arbeitsschutz	Am 29.10.2025 von 10.00Uhr bis 11.30Uhr	Alle	
Meet-up	Gewalt und Belästigung in Kliniken – verstehen, verändern, vorbeugen	Am 18.11.2025 von 13.00Uhr bis 15.00Uhr	Kliniken	

Ihr Kontakt zu uns

Name: *Rainer Yasseri (Referent der BGW)*
E-Mail: PNWN@bgw-online.de

Im Auftrag des **Präventionsnetzwerks Nord**

- E-Mail: info@praeventionsnetzwerk-nord.de
- Folgen auf LinkedIn:
[www.linkedin.com/company/
pnwn-das-praeventionsnetzwerk-nord/posts/](https://www.linkedin.com/company/pnwn-das-praeventionsnetzwerk-nord/posts/)

Newsletter abonnieren:



<https://praeventionsnetzwerk-nord.de/newsletter/>